

AUF DEM LAND IST DIE WELT AUCH NICHT IN ORDNUNG

Partnerschaftsgewalt ist kein Phänomen, das ausschließlich in Städten und urbanen Regionen vorkommt. In ländlichen Räumen werden Frauen genauso Opfer von häuslicher Gewalt – auch in Hessen.

Die Fallzahlen in ländlichen Räumen sind im Vergleich zu Städten zum Teil zwar niedriger. Das sagt jedoch nichts über die tatsächliche Situation der dortigen Frauen aus. Vieles spricht dafür, dass das Dunkelfeld in ländlichen Räumen groß ist.

Eine starke soziale Kontrolle in ländlichen Räumen kann die Hemmschwelle, häusliche Gewalt zum Beispiel bei der Polizei anzuzeigen, erhöhen. Da „jede/r jede/n kennt“, kann es für Betroffene oft sehr schwierig sein, anonym Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Gleichzeitig kann die Gewalt selbst viel häufiger unbemerkt stattfinden als in dicht besiedelten Städten, da das Wohnen auf dem Land in der Regel viel weitläufiger ist.

Schließlich können auch ein dünneres Netz an **Hilfeeinrichtungen**, damit verbundene lange Wegstrecken und ein schlecht ausgebautes ÖPNV-Netz den Zugang zu **Schutz und Beratung für gewaltbetroffene Frauen** in ländlichen Räumen erschweren.